

---

**Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

**Jahresbericht  
über das  
Wirtschaftsjahr 2013**

---

# Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

## Angaben zu den Beschlüssen über

### 1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2013

### 2. die Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

#### 1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	51.838.920,73 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	47.262.473,52 €
	- das Umlaufvermögen	4.576.447,21 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	18.020.952,95 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	427.291,00 €
	- die Rückstellungen	337.362,55 €
	- die Verbindlichkeiten	33.034.475,94 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	18.838,29 €
1.2	Jahresgewinn	87.605,04 €
1.2.1	Summe der Erträge	5.478.363,75 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	5.390.758,71 €

#### 2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

2.1	bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	--,--
	b) zur Einstellung in Rücklagen	--,--
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	--,--
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	87.605,04 €--,--

# Jahresbericht

## Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

### Lagebericht:

#### 1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 23.06.1997 beschlossen, den Bäderbetrieb, bestehend aus den zwei Betriebszweigen Terrassenbad und Hallenbad, zum 01.01.1998 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ zu führen (Vorlage 76/1997). In einem weiteren Schritt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.12.2003 beschlossen, die Aufgabengebiete ÖPNV sowie die Bereitstellung und den Betrieb des Parkhauses Stadtmitte zum 01.01.2004 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zu führen. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Mitunternehmeranteil an der badenova AG & Co. KG, bisher gehalten von der Lahrer Gas- und Wasser-Holding GmbH, und den Mitunternehmeranteil an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, bisher gehalten vom Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“, dem Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zuzuordnen (Vorlage 162/2003). In einem nächsten Schritt hat der Gemeinderat am 14. Dezember 2009 beschlossen, die beiden Eigenbetriebe im Wege der Übernahme zusammenzuführen (Vorlage 188/2009). Hierfür wurde die Betriebsatzung des Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ geändert. Seit 01.01.2010 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“. Aufgrund dieser Entscheidung ist für den Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ ein Wirtschaftsplan (bisher: zwei separate Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ und „Versorgung und Verkehr Lahr“) nach eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufzustellen.

Anstelle eines Betriebsausschusses treten die in der Hauptsatzung der Stadt festgelegten beschließenden Ausschüsse. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister wahrgenommen.

## **2. Vorjahresabschlüsse**

Der Gemeinderat der Stadt Lahr fasste am 28.07.2014 folgenden Beschluss (Vorlage 138/2014):

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ zum 31.12.2011 mit einer Bilanzsumme von 53.366.079,96 € und einem Jahresgewinn von 1.143.617,54 € nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest.
2. Der Jahresgewinn 2011 in Höhe von 1.143.617,54 € wird nach Abzug von Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag an den Haushalt der Stadt Lahr abgeführt.
3. Der, der Stadt zufließende Gewinnanteil wird mit der beim Eigenbetrieb zum 31.12.2011 noch bestehenden Forderung gegenüber der Stadt in Höhe von 200.000,00 € verrechnet.
4. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von 53.503.666,23 € und einem Jahresgewinn von 1.162.697,32 € nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest.
5. Der Jahresgewinn 2012 in Höhe von 1.162.697,32 € wird nach Abzug von Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag an den Haushalt der Stadt Lahr abgeführt.
6. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.
7. Der Feststellungsbeschluss ist nach § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekannt zu geben.

## **3. Wirtschaftsplan**

Der Gemeinderat verabschiedete den Wirtschaftsplan für 2013 am 17.12.2012. Die Vorberatung fand im Haupt- und Personalausschuss am 03.12.2012 statt.

Der Erfolgsplan wies dabei mit Erträgen von 5.995.540,- € und Aufwendungen von 5.262.990,- € einen Jahresgewinn von 732.550,- € aus.

Im Vermögensplan wurden die Einnahmen und Ausgaben mit je 3.819.400,- € festgesetzt. Eine Kreditermächtigung war nicht vorgesehen.

---

#### **4. Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebs**

##### **4.1 Ergebnisse der Betriebszweige**

Der Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ schließt das Wirtschaftsjahr 2013 mit einem Jahresgewinn von 87.605,04 €.

Der Jahresgewinn gliedert sich auf die sechs Betriebszweige wie folgt auf:

Mitunternehmeranteil Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	1.272.692,69 €
Mitunternehmeranteil badenova AG & Co. KG	523.267,90 €
ÖPNV	-627.971,60 €
Parkhaus Stadtmitte	-75.164,08 €
Terrassenbad	-451.892,28 €
Hallenbad	-553.327,59 €

Auf die nachfolgende Erfolgsübersicht wird verwiesen. Die einzelnen Positionen der Erfolgsübersicht werden im Folgenden näher erläutert:

##### **Betriebszweig Mitunternehmeranteil Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG:**

Bei den „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 1.282.320,04 € (Vorjahr: 1.282.320,04 €). Darüber hinaus trägt der Betriebszweig die **Zinsbelastung** aus der Kassenkreditaufnahme bei der städtischen Einheitskasse in Höhe von 109.794,- € (Vorjahr: 105.538,- €). Als Ergebnis der abgeschlossenen Betriebsprüfungen sind in 2013 **steuerliche Nebenleistungen** in Höhe von 23.512,- € (Vorjahr: 1.472,- €) entstanden.

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ handelt es sich um Prüfungs- und Beratungskosten in Höhe von 2.058,93 € (Vorjahr: 23.558,69 €), um den Verwaltungs-kostenbeitrag in Höhe von 5.250,- € (Vorjahr: 5.250,- €) sowie um sonstigen betrieblichen Aufwand in Höhe von insgesamt 92,43 € (Vorjahr: 94,47 €).

Bei den „**Finanzerträgen**“ handelt es sich um den Gewinnanteil am Ergebnis der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG in Höhe von 3.527.922,41 € (Vorjahr: 4.249.417,33 €). Zinsen und ähnliche Erträge (Vorjahr: 4.431,- €) sind 2013 nicht angefallen. Außerdem wird innerhalb dieses Betriebszweiges des Eigenbetriebes die gesamte „**Steuerbelastung**“ 2013 mit 832.202,32 € (Vorjahr: 337.052,- €) dargestellt. Die Steuerbelastung umfasst die Vorauszahlungen und Rückstellungen für die Körperschaftssteuer 2013 zuzüglich Solidaritätszuschlag sowie Körperschaftsteuernachzahlungen für die Jahre 2008 bis 2012, die sich durch eine steuerliche Außenprüfung bei der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG ergeben haben.

**Insgesamt** erzielte der Betriebszweig einen Überschuss von 1.272.692,69 € (Vorjahr: 2.495.563,13 €).

##### **Betriebszweig Mitunternehmeranteil badenova AG & Co. KG:**

Bei den „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 215.959,13 € (Vorjahr: 215.959,13 €).

Der Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 5.250,- € (Vorjahr: 5.250,- €) ist bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ verbucht.

Bei den „**Finanzerträgen**“ handelt es sich um den Gewinnanteil am Ergebnis der badenova AG & Co. KG in Höhe von 744.477,03 € (Vorjahr: 793.386,81 €).

**Insgesamt** erzielte der Betriebszweig einen Überschuss von 523.267,90 € (Vorjahr: 572.177,68 €).

#### **Betriebszweig ÖPNV:**

Beim „**Materialaufwand**“ handelt es sich um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen in Höhe von 21.665,15 € (Vorjahr: von 4.446,08 €) sowie um den Aufwand für den Orts- und Nachbarortsverkehr in Höhe von 1.249.390,18 € (Vorjahr: 1.220.981,24 €). Dieser gliedert sich weiter wie folgt auf:

- Aufwendungen für den Stadtverkehr 1.249.057,68 €
- Kostenbeteiligung TGO 332,50 €

Für „**Abschreibungen auf Sachanlagen**“ sind Aufwendungen in Höhe von 20.413,09 € (Vorjahr: 22.232,- €) angefallen.

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen mit 129,97 € (Vorjahr: 128,64 €) und Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 13.797,90 € (Vorjahr: 12.108,54 €) sowie um den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 25.650,- € (Vorjahr: 25.650,- €). Des Weiteren ist noch sonstiger betrieblicher Aufwand in Höhe von 273,49 € angefallen.

Als „**Umsatzerlöse**“ konnten Fahrgeldeinnahmen in Höhe von 687.954,45 € (Vorjahr: 688.776,24 €) sowie Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 10.108,- € (Vorjahr: 10.579,- €) verbucht werden. Außerdem wurden **sonstige betriebliche Erträge** in Höhe von 5.285,73 € (Vorjahr: 0 €) vereinnahmt. Hierbei handelt es sich um eine Schadensersatzleistung.

**Insgesamt** erzielte der Betriebszweig einen Verlust von 627.971,60 € (Vorjahr: 590.236,71 €).

#### **Betriebszweig Parkhaus Stadtmitte:**

Beim „**Materialaufwand**“ handelt es sich um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen in Höhe von 22.897,84 € (Vorjahr: 190.327,48 €).

Für „**Abschreibungen auf Sachanlagen**“ sind Aufwendungen in Höhe von 34.766,- € (Vorjahr: 34.767,- €) angefallen.

Bei den „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 26.603,28 € (Vorjahr: 26.603,28 €).

Bei den „**Steuern**“ handelt es sich um die für das Parkhaus anfallende Grundsteuer in Höhe von 2.108,38 € (Vorjahr: 2.108,38 €).

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ sind 120,14 € (Vorjahr: 546,55 €) für Versicherungen, 12.650,- € (Vorjahr: 21.650,- €) für den Verwaltungskostenbeitrag und 19.661,81 € (Vorjahr: 18.718,15 €) für den sonstigen betrieblichen Aufwand angefallen.

---

Als „**Umsatzerlöse**“ konnte die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 16.276,- € (Vorjahr: 16.276,- €) verbucht werden.

Bei den „**Sonstigen Erträgen**“ handelt es sich um die Miet- und Pachteinnahmen für das Parkhaus in Höhe von 6.530,77 € (Vorjahr: 8.461,74 €) und um andere betriebliche Erträge in Höhe von 20.836,60 € (Vorjahr: 9.259,10 €). Diese setzen sich zusammen aus Schadensersatzleistungen und dem Ersatz von Abschleppkosten.

**Insgesamt** erzielte der Betriebszweig einen Verlust von 75.164,08 € (Vorjahr: 260.724,00 €).

#### **Betriebszweig Terrassenbad:**

Der „**Materialaufwand**“ in Höhe von 191.612,96 € (Vorjahr: 227.718,94 €) setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013 in €</b>	<b>Ergebnis 2012 in €</b>
Gasbezug/Brennstoffe	1.404,29	1.618,59
Strombezug	35.360,51	35.403,14
Wasserbezug	48.809,90	54.248,63
Wasseraufbereitungsstoffe	12.080,85	9.476,95
Fahrzeugkosten	1.034,61	461,09
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	745,88	396,12
Reinigungsmittel und sonst. Material	3.802,60	4.364,23
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	843,34	571,98
Dienst- und Schutzkleidung	1.299,36	1.098,53
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b>105.381,34</b>	<b>107.639,25</b>
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	64.327,51	91.507,25
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	1.946,14	3.863,96
Unterhaltung der Betriebsanlagen	12.102,82	14.080,59
Unterhaltung der Außenanlagen	4.968,42	6.405,92
Geräte- und Inventarunterhaltung	2.886,73	4.221,96
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>86.231,62</b>	<b>120.079,68</b>

Die Aufwendungen für „**Löhne und Gehälter**“ betragen 201.209,34 € (Vorjahr: 172.086,82 €), die „**Sozialen Abgaben**“ beliefen sich auf 39.097,96 € (Vorjahr: 35.852,29 €) und die „**Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**“ auf 16.975,40 € (Vorjahr: 15.639,47 €).

„**Abschreibungen**“ sind in Höhe von 159.835,87 € (Vorjahr: 159.198,69 €) angefallen.

Die „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ für die Kassenkreditzinsen betragen 45.747,50 € (Vorjahr: 53.322,08 €).

„**Steuern**“ waren in Höhe von 246,46 € (Vorjahr: 246,46 €) zu entrichten. Dabei handelt es sich um die für das Terrassenbad anfallende Grundsteuer in Höhe von 195,43 €, sowie um Kraftfahrzeugsteuer in Höhe von 51,03 €.

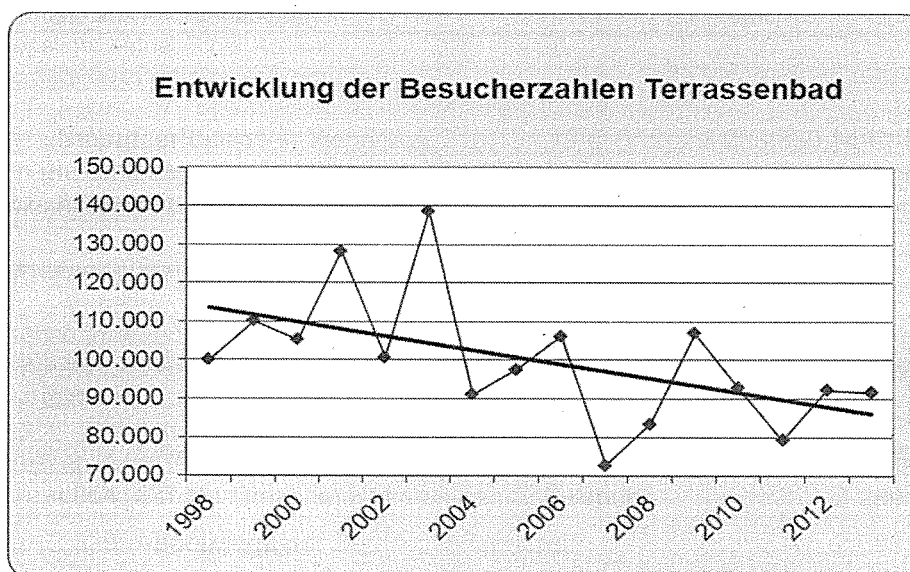
Die „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ in Höhe von 49.325,35 € (Vorjahr: 68.342,44 €) setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2012 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	2.146,86	0,00
Entsorgungsaufwand	1.663,66	1.909,31
Versicherungen	3.162,95	3.225,07
Bürobedarf	641,05	436,41
Post- und Telefongebühren	702,54	680,24
Öffentlichkeitsarbeit	1.572,93	2.474,42
Reisekosten	615,00	566,53
Aus- und Fortbildung	500,00	340,00
Prüfungs- und Beratungskosten	0,00	7.310,27
Verwaltungskostenbeitrag	33.200,00	33.200,00
Verluste aus Anlagenabgängen	0,00	3.182,06
Sonstiger betrieblicher Aufwand	5.120,36	15.018,13
<b>Andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>49.325,35</b>	<b>68.342,44</b>

Bei den „**Umsatzerlösen**“ in Höhe von 210.191,19 € (Vorjahr 203.839,84 €) handelt es sich um die Eintrittsgelder in Höhe von 201.496,19 € und um die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 8.695,- €.

Die Besucherzahlen entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

Terrassenbad:		
2013		2012
82.632	Einzelpersonen	83.829
4.864	Schüler/innen im Rahmen des Schulsports	3.269
2.339	Angehörige der Bereitschaftspolizei	2.698
1.835	Mitglieder von Vereinen u. sonstigen Gruppen	2.394
<b>91.670</b>	<b>Summe</b>	<b>92.190</b>



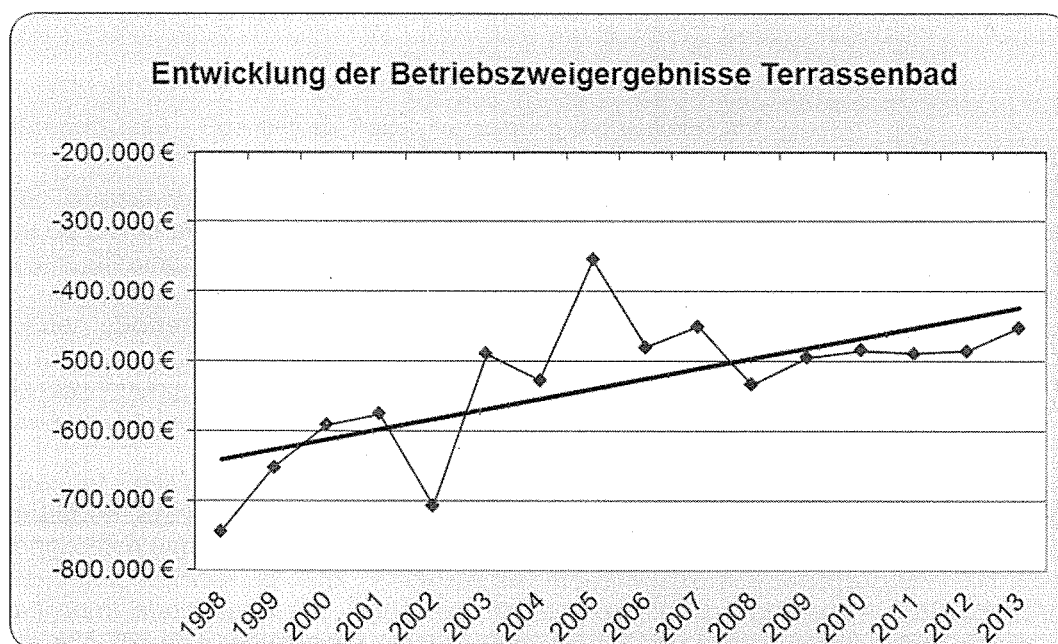


Das Terrassenbad war an 130 Tagen geöffnet (Vorjahr: 134) und hatte durchschnittlich 709 Besucher pro Tag (Vorjahr: 688). Das heißt, dass sich die Besucherzahl im Verhältnis zu den Öffnungstagen um ca. 2,5 % im Vergleich mit dem Vorjahr erhöht hat.

Bei den „**Sonstigen Erträgen**“ in Höhe von 41.955,37 € (Vorjahr: 42.787,90 €) handelt es sich um Mieten/Pachten für die Cafeteria mit 9.052,58 €, Mieten/Pachten für die Dienstwohnung, das SSV-Vereinsheim und den Schaukasten mit insgesamt 9.380,80 €, sowie um andere betriebliche Erträge mit insgesamt 23.521,99 €.

Unter der Position Finanzerträge waren 12,- € (Vorjahr: 16,- €) als „**Sonstige Zinsen und ähnlichen Erträge**“ zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich um die Verbuchung der Mahnkosten und Verzugszinsen.

Insgesamt ist ein Verlust im Betriebszweig Terrassenbad in Höhe von 451.892,28 € (Vorjahr: 485.763,45 €) entstanden.



Die Verbesserung des Betriebszweiges „Terrassenbad“ im Vergleich zum Wirtschaftsplan -451.892,28 € (Ansatz: -605.350,- €) liegt zum größten Teil an der Einsparung von rund 62.400,- € bei Unterhaltungsmaßnahmen sowie 15.200,- € bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Des Weiteren blieben die Zinsaufwendungen für Kassenkreditzinsen etwa 27.200,- € unter dem Ansatz.

Auf der Ertragsseite betragen die Eintrittsgelder rund 22.500,- € mehr als erwartet und die sonstigen betrieblichen Erträge liegen ca. 22.600,- € über dem Ansatz. Dies beruht auf einer ungeplanten Personalgestellung an das Familien- und Freizeitbad Reichenbach.

**Betriebszweig Hallenbad:**

Der „**Materialaufwand**“ in Höhe von 225.240,98 € (Vorjahr: 225.467,02 €) setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2012 in €
Gasbezug/Brennstoffe	61.086,78	68.821,27
Strombezug	44.662,93	47.762,23
Wasserbezug	28.875,12	28.981,96
Wasseraufbereitungsstoffe	3.306,16	2.417,35
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	490,91	597,60
Reinigungsmittel und sonst. Material	1.553,60	2.399,47
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	1.332,77	481,61
Dienst- und Schutzkleidung	454,42	506,56
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b>141.762,69</b>	<b>151.968,05</b>
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	66.767,65	56.519,94
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	0,00	4.214,55
Unterhaltung der Betriebsanlagen	13.429,00	7.886,16
Unterhaltung der Außenanlagen	686,50	602,00
Geräte- und Inventarunterhaltung	2.595,14	4.276,32
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>83.478,29</b>	<b>73.498,97</b>

Für „**Löhne und Gehälter**“ entstanden 2013 Aufwendungen in Höhe von 210.935,54 € (Vorjahr: 190.288,74 €), die „**Sozialen Abgaben**“ beliefen sich auf 41.954,65 € (Vorjahr: 40.630,04 €), die „**Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**“ auf 18.213,83 € (Vorjahr: 17.816,20 €).

Für „**Abschreibungen**“ sind 118.720,76 € (Vorjahr: 127.159,02 €) angefallen.

„**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ (Kassenkreditzinsen) betragen 64.046,50 € (Vorjahr: 74.650,92 €).

Bei den „**Steuern**“ in Höhe von 297,57 € (Vorjahr: 297,57 €) handelt es sich um die für das Hallenbad anfallende Grundsteuer in Höhe von 226,12 €, sowie um Kraftfahrzeugsteuer in Höhe von 71,45 €.

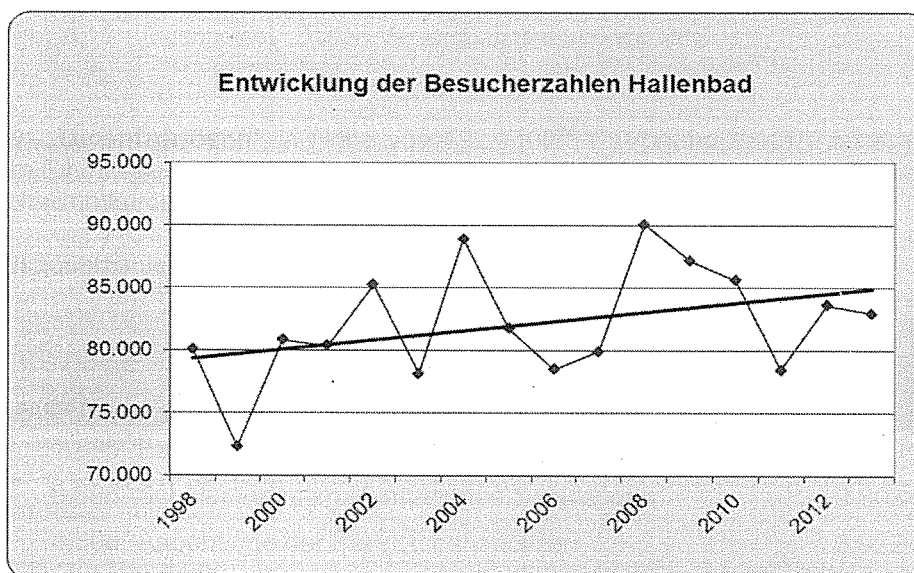
Die „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ in Höhe von 80.731,96 € (Vorjahr: 104.116,42 €) setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2012 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	4.048,29	0,00
Entsorgungsaufwand	390,52	367,70
Versicherungen	7.463,94	7.369,14
Bürobedarf	144,57	807,30
Post- und Telefongebühren	521,00	677,82
Öffentlichkeitsarbeit	4.307,20	5.758,45
Reisekosten	441,00	748,35
Aus- und Fortbildung	30,00	572,00
Prüfungs- und Beratungskosten	0,00	10.232,39
Verwaltungskostenbeitrag	46.500,00	46.500,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	16.885,44	31.083,27
<b>Anderer betriebliche Aufwendungen</b>	<b>80.731,96</b>	<b>104.116,42</b>

Bei den „**Umsatzerlösen**“ in Höhe von 192.140,83 € (Vorjahr 201.372,66 €) handelt es sich um Eintrittsgelder mit 176.243,65 € sowie um sonstige Umsatzerlöse für die Erteilung von Schwimmkursen mit 15.897,18 €.

Die Besucherzahlen entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

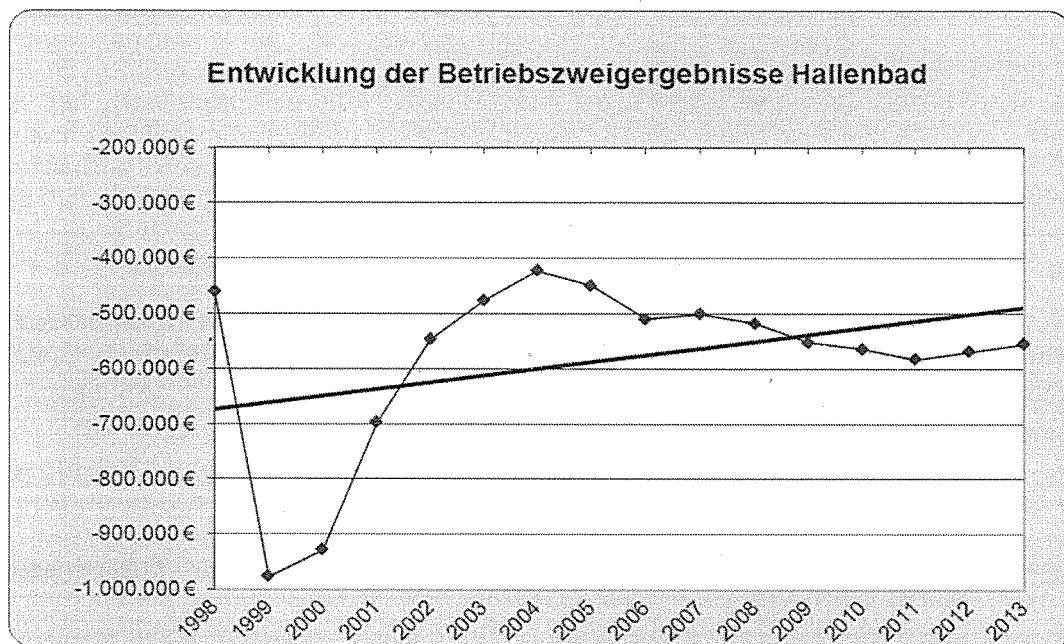
<b>Hallenbad:</b>		
<b>2013</b>		<b>2012</b>
61.835	Einzelpersonen	62.729
8.896	Schüler/innen im Rahmen des Schulsports	9.803
4.308	Angehörige der Bereitschaftspolizei	3.922
7.928	Mitglieder von Vereinen u. sonstigen Gruppen	7.174
<b>82.967</b>	<b>Summe</b>	<b>83.628</b>



Das Hallenbad war wie im Vorjahr an 213 Tagen geöffnet und hatte durchschnittlich 390 Besucher pro Tag (Vorjahr: 393). Das heißt, dass die Besucherzahl im Verhältnis zu den Öffnungstagen um rund 1,53 % im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist.

Bei den „**Sonstigen Erträgen**“ in Höhe von 14.673,37 € (Vorjahr: 10.733,94 €) handelt es sich um Mieten/Pachten für die Cafeteria mit 7.474,58 € und mit 7.198,79 € um andere betriebliche Erträge.

Insgesamt ist ein Verlust im Betriebszweig Hallenbad in Höhe von 553.327,59 € (Vorjahr: 568.319,33 €) entstanden:



Die Verbesserung des Betriebszweiges „Hallenbad“ im Vergleich zum Wirtschaftsplan - 553.327,59 € (Ansatz: -644.500,- €) liegt zum einen an den höheren Erträgen von rund 15.100,- €. Des Weiteren fielen bei den Materialaufwendungen rund 20.600,- € weniger Aufwendungen an als eingeplant. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten rund 15.500,- € eingespart werden. Im Bereich der Zinsen für Kassenkredite gab es Einsparungen von rund 38.100,- €.

**4.2 Eigenkapital/Rückstellungen****Entwicklung des Eigenkapitals**

	<b>2013</b>	<b>2012</b>
<u>Stammkapital</u>		
Stand: 31.12.2013 / 01.01.2012	100.000,- €	100.000,- €
<u>Allgemeine Rücklage</u>		
Stand: 31.12.2013 / 01.01.2012	17.833.347,91 €	17.833.347,91
<u>Gewinn</u>		
Gewinne (+) aus Vorjahren	1.162.697,32 €	1.143.617,54 €
Abführung an den Haushalt	-1.162.697,32 €	-1.143.617,54 €
Gewinn 2013	87.605,04 €	
Gewinn 2012		1.162.697,32 €
	<u>18.020.952,95 €</u>	<u>19.096.045,23 €</u>

Das Stammkapital ist in der satzungsmäßigen Höhe voll einbezahlt. Durch die Zusammenführung der Eigenbetriebe „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ und „Versorgung und Verkehr Lahr“ ergibt sich ein Stammkapital von 100.000,- €. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2013 34,76 %.

**Entwicklung der Rückstellungen****Betriebszweig Versorgung und Verkehr Lahr**

	Stand: 31.12.2012	Inan- spruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand: 31.12.2013
	€	€	€	€	€
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>4.748,71</b>	<b>4.748,71</b>	<b>0,00</b>	<b>178.000,00</b>	<b>178.000,00</b>
hiervon:					
Körperschaftsteuer	4.748,71	4.748,71	0,00	178.000,00	178.000,00
<b>Sonst. Rückstellungen</b>	<b>58.498,00</b>	<b>6.594,98</b>	<b>1.805,02</b>	<b>45.070,55</b>	<b>95.168,55</b>
hiervon:					
Anrechenbare Ertrags- steuern badenova	49.548,00	0,00	0,00	36.480,55	86.028,55
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00
ausstehende Rechnungen ÖPNV	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
Externe Abschlusskosten	8.400,00	6.594,98	1.805,02	6.590,00	6.590,00
<b>Gesamt</b>	<b>63.246,71</b>	<b>11.343,69</b>	<b>1.805,02</b>	<b>223.070,55</b>	<b>273.168,55</b>

Für das aktuelle Geschäftsjahr wurden Steuerrückstellungen in Höhe von 178.000,- € neu gebildet. Im Jahr 2013 wurde eine Rückstellung für die anrechenbaren Ertragssteuern aus der Beteiligung an der badenova in Höhe von 36.480,55 € gebildet.

**Betriebszweig Bäderbetrieb**

	Stand: 31.12.2012	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand: 31.12.2013
	€	€	€	€	€
Abschlussarbeiten	11.160,00	2.832,20	8.327,80	2.830,00	2.830,00
Urlaubsrückstellungen	11.510,00	0,00	11.510,00	15.340,00	15.340,00
Überstundenrückstellungen	9.980,00	0,00	9.980,00	7.860,00	7.860,00
Altersteilzeitrückstellungen	45.290,00	13.676,00	0,00	0,00	31.614,00
Rückstellungen für LOB- Prämien	4.720,00	4.720,00	0,00	6.000,00	6.000,00
Aufbewahrung von Ge- schäftsunterlagen	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00
<b>Gesamt:</b>	<b>83.210,00</b>	<b>21.228,20</b>	<b>29.817,80</b>	<b>32.030,00</b>	<b>64.194,00</b>

### **4.3 Vermögensplan/ -abrechnung**

Auf die als Anlage beigefügte Vermögensplanabrechnung wird verwiesen.

Auf der Einnahmeseite stehen neben dem Jahresgewinn des Gesamtbetriebs in Höhe von 87.605,04 € und den Abschreibungen in Höhe von 333.735,72 €, der Verlustausgleich der Bädersparte 2012 aus dem Haushalt der Gemeinde in Höhe von 1.054.082,78 € zur Verfügung.

**Somit stehen auf der Einnahmeseite insgesamt 1.475.423,54 € als Finanzierungsmittel zur Verfügung.**

Die Ausgaben für Investitionen lagen mit 60.951,14 € (Ansatz: 44.700,- €) über dem Planansatz. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die Anschaffung eines Dokumentensafes sowie eines mobilen Lautsprechers im Hallenbad und eines Einwurftresors im Terrassenbad. Außerdem wurden 18 neue Buswartehallen aufgestellt.

Bei der „Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde“ in Höhe von 2.216.780,10 € handelt es sich um den Bilanzgewinn zum 31.12.2012 (Vgl. Sitzung des Gemeinderates am 18.11.2013; Beschlussvorlage Nr. 223/2013).

Die im Erfolgsplan erfolgswirksam verbuchten Auflösungen der Zuschüsse für das Parkhaus Stadtmitte sowie für die Buswartehallen und die Solarthermieanlage im Terrassenbad sind im Vermögensplan ebenfalls ausgabeseitig mit 35.079,00 € bereitzustellen.

Der Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren ist mit 251.707,43 € (Ansatz: 1.180.650,- €) anzusetzen und setzt sich zusammen aus erübrigten Mitteln der Betriebssparte Versorgung und Verkehr in Höhe von 2.182.453,54 € und einem Finanzierungsfehlbetrag der Betriebssparte Bäder in Höhe von 2.434.160,97 €.

**Der Ausgabebedarf liegt somit insgesamt bei 2.564.517,67 €.**

Dadurch ergibt sich ein neuer **Finanzierungsfehlbetrag** zum 31.12.2013 in Höhe von **1.089.094,13 €**, der in den Folgejahren gänzlich abgebaut werden soll.

Der Finanzierungsfehlbetrag wird auch im Rahmen der bilanziellen Analyse der Liquiditätslage (siehe nächste Seite) nochmals ersichtlich:

#### 4.4 Bilanzielle Analyse der Liquiditätslage

Die bestandsorientierte Liquiditätsanalyse versucht, durch Gegenüberstellung von Aktiv- und Passivpositionen der Bilanz Aussagen über die Finanzierung der Aktiva zu treffen, und hieraus Erkenntnisse über die Liquiditätssituation einer Unternehmung zu gewinnen. Aus der Kennzahlenvielfalt werden im Folgenden die Goldene Bilanzregel (3) bzw. die Goldene Finanzierungsregel sowie die Liquidität 3. Grades betrachtet. Bei beiden Kennzahlen ist eine 1:1 Relation (100%) anzustreben. Je höher die sich dabei ergebenden Prozentsätze sind, umso liquider wird eine Unternehmung eingeschätzt:

##### a) **Goldene Finanzierungsregel:**

$$\begin{aligned}
 & \text{Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital} \\
 = & \frac{\text{Anlagevermögen + langfristig gebundenes Umlaufvermögen}}{\text{Anlagevermögen + langfristiges Fremdkapital}} \\
 = & \frac{18.020.952,95 + 27.725.135,44}{46.835.182,52 + 0} = 97,67 \%
 \end{aligned}$$

Die Unterfinanzierung beträgt hiernach:

$$45.746.088,39 \text{ €} - 46.835.182,52 \text{ €} = - 1.089.094,13 \text{ €}.$$

##### b) **Liquidität 3. Grades:**

$$\begin{aligned}
 & \text{Kurzfristige Aktiva} \\
 = & \frac{\text{Kurzfristige Passiva}}{\text{Kurzfristige Aktiva}} \\
 = & \frac{4.686.241,21}{5.775.335,34} = 81,14 \%
 \end{aligned}$$

Da es sich hier um eine umgekehrte Betrachtungsweise zu a) handelt (hier: kurzfristig), muss die Unterfinanzierung demnach identisch sein:

$$4.686.241,21 \text{ €} - 5.775.335,34 \text{ €} = -1.089.094,13 \text{ €}.$$

Der hier ermittelte Finanzierungsfehlbetrag von 1.089.094,13 € soll künftig durch den Ausgleich mit dem Gewinn aus der Betriebssparte Versorgung und Verkehr ausgeglichen und gänzlich abgebaut werden.



## 5. Voraussichtliche Entwicklung

Seit 01.01.2010 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“. Die Liquiditätssituation der Sparte Versorgung und Verkehr ist von wenigen, aber dafür größeren Einmalzahlungen geprägt (Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde, Verlustabdeckung der Bäderspate, Steuerzahlungen, Verzinsung des gemeindlichen Darlehens, Gewinnausschüttungen von badenova und EWM).

Die **Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG** plant im Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Abschlussergebnis von rd. 12.338.000,- € (Stand: 30.06.2014). Im Vergleich zum Abschlussjahr 2013 (rd. 12.259.000,- €) wäre dies eine Zunahme um rd. 79.000,- €.

Die zu erwartenden Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG fallen aufgrund der Beteiligung der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (ewo) an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG geringer aus. Die Kapitalanteile der bisherigen Gesellschafter sinken. Der Beteiligungsertrag der Stadt Lahr reduziert sich aufgrund der geringeren Beteiligungsquote. Diese sinkt 2013 von 32,94122 % auf 29,399353 %.

Die **badenova AG & Co. KG** plant das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Bilanzgewinn von rd. 50.800.000,- € abzuschließen (Stand: April 2014). Im Vergleich zum Abschlussjahr 2013 (rd. 52.200.000,- €) wäre dies eine Abnahme um rd. 1.400.000,- €. Der Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ ist an der badenova AG & Co. KG wiederum mit 1,426 % beteiligt.

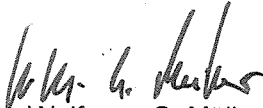
Das Jahresergebnis im **Betriebszweig ÖPNV** ist im Wesentlichen von den Kosten des Orts- und Nachbarortsverkehr abhängig. Das Jahresergebnis der Betriebssparte könnte sich durch eine Preiserhöhung der SWEAG AG weiter verschlechtern.

Im **Betriebszweig Parkhaus Stadtmitte** werden keine gravierenden Änderungen erwartet.

In der **Bäderspate** sind in den Folgejahren Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Halenbades geplant, so dass sich das Ergebnis dieser Sparte langfristig nicht verbessern wird und die Sparte Bäder dauerhaft vom Ausgleich aus der Versorgungs- und Verkehrssparte abhängig sein wird.

Diesem Lagebericht angeschlossen sind die Bilanz zum 31.12.2013, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013 mit Erfolgsübersicht sowie der Anhang, in dem weitere Erläuterungen zum Jahresabschluss enthalten sind.

Der Gemeinderat wird gebeten, den Jahresabschluss festzustellen und entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung über die Behandlung des Jahresergebnisses zu beschließen.

  
Dr. Wolfgang G. Müller  
Oberbürgermeister

  
Jürgen Trampert  
Stadtkämmerer

---

**Jahresabschluss 2013**

**Bilanz zum 31.12.2013**

---

Bilanz Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr" Wirtschaftsjahr 2013

**Aktiva**

	31.12.2013	Vorjahr
	€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
a) Software	0,00	0
b) Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.944.733,00	0
a) Grund und Boden inkl. grundstücksgleiche Rechte	918.990,00	919
b) Gebäude und andere Bauten	2.025.743,00	2.225
2. Grundstücke und grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	150.542,00	166
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	584.715,00	690
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.193,00	32
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	66.439,51	16
	<b>3.776.622,51</b>	<b>4.048</b>
II. Finanzanlagen		
a) Beteiligung Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	33.971.908,89	33.972
b) Beteiligung Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG	32.941,00	33
c) Beteiligung badenova AG & Co. KG	9.481.001,12	9.481
	<b>43.485.851,01</b>	<b>43.486</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.560,58	1
	<b>2.560,58</b>	<b>1</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.434,69	113
*) 0,00 €; Vj. 0,00 €		
2. Forderungen gg. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	4.272.399,44	5.043
*) 0,00 €; Vj. 5.043 T€		
3. Forderungen an die Gemeinde / andere Eigenbetriebe	126,08	0
*) 0,00 €; Vj. 0,00 €		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	258.876,42	811
*) 0,00 €; Vj. 804 T€		
	<b>4.572.836,63</b>	<b>5.967</b>
III. Kassenbestand		
Handkasse	1.050,00	1
	<b>1.050,00</b>	<b>1</b>
	<b>51.838.920,73</b>	<b>53.503</b>

\*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

**Passiva**

	31.12.2013	Vorjahr
	€	T€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	100.000,00	100
II. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	17.833.347,91	17.833
	<b>17.833.347,91</b>	<b>17.833</b>
III. Gewinn / Verlust		
Gewinn des Vorjahres	1.162.697,32	1.144,00
Abführung an den Haushalt	-1.162.697,32	-1.144,00
Jahresgewinn / -verlust (-)	87.605,04	1.163
	<b>87.605,04</b>	<b>1.163</b>
	<b>18.020.952,95</b>	<b>19.096</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		
Baukostenzuschüsse	427.291,00	462
	<b>427.291,00</b>	<b>462</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	178.000,00	5
2. Sonstige Rückstellungen	159.362,55	143
	<b>337.362,55</b>	<b>148</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	145.544,48	44
*) 0 €; Vj. 0 T€		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	4.524,00	89
*) 0 €; Vj. 0 T€		
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt	62.735,62	2
*) 0 €; Vj. 0 T€		
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	32.821.671,84	33.644
*) 27.725.135,44 €; Vj.27.725.135,44 €		
	<b>33.034.475,94</b>	<b>33.779</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	18.838,29	18
	<b>18.838,29</b>	<b>18</b>
	<b>51.838.920,73</b>	<b>53.503</b>

\*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Lahr, den 05.11.2014

*Dr. Wolfgang G. Müller*  
 Dr. Wolfgang G. Müller  
 Oberbürgermeister

*Jürgen Trampert*  
 Jürgen Trampert  
 Stadtkämmerer

---

**Jahresabschluss 2013**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

**Erfolgsübersicht**



---

**Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013 (01.01. bis 31.12.)**

	2013 €	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse*		1.116.670,47	1.113
2. Sonstige betriebliche Erträge*		89.281,84	80
		<u>1.205.952,31</u>	<u>1.193</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	291.707,02		455
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**	1.419.100,09		1.415
		<u>1.710.807,11</u>	<u>1.870</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	412.144,88		362
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 33.455,67 € ; i.Vj. 34.991,99 €	116.241,84		110
		<u>528.386,72</u>	<u>472</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		333.735,72	343
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**		214.991,98	289
		<u>2.787.921,53</u>	<u>2.974</u>
		<b>-1.581.969,22</b>	<b>-1.781</b>
7. Erträge aus Beteiligungen		4.272.399,44	5.043
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		12,00	4
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.767.982,45	1.763
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>922.459,77</b>	<b>1.503</b>
12. außerordentliche Aufwendungen		0,00	0
13. Steuern vom Einkommen		832.202,32	337
14. Sonstige Steuern		2.652,41	3
		<u>834.854,73</u>	<u>340</u>
<b>15. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>		<b>87.605,04</b>	<b>1.163</b>



## Betriebssparte Bäder

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (01.01. bis 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten  	Betrag insgesamt	Terrassenbad	Hallenbad
	EUR	EUR	EUR
1 Materialaufwand	416.853,94	191.612,96	225.240,98
2 Löhne und Gehälter	412.144,88	201.209,34	210.935,54
3 Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00
4 Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	116.241,84	56.073,36	60.168,48
5 Abschreibungen	278.556,63	159.835,87	118.720,76
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109.794,00	45.747,50	64.046,50
7 Steuern (soweit nicht in Zeile 13 ausgew.)	544,03	246,46	297,57
8 Andere betriebliche Aufwendungen	130.057,31	49.325,35	80.731,96
<b>9 Aufwendungen insgesamt</b>	<b>1.464.192,63</b>	<b>704.050,84</b>	<b>760.141,79</b>
10 Betriebserträge			
a) Umsatzerlöse	402.332,02	210.191,19	192.140,83
b) Sonstige Erträge	56.640,74	41.967,37	14.673,37
<b>11 Betriebserträge insgesamt</b>	<b>458.972,76</b>	<b>252.158,56</b>	<b>206.814,20</b>
Betriebsergebnis (+ = Überschuss; - = Fehlbetrag)	-1.005.219,87	-451.892,28	-553.327,59
12 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
13 außerordentliche Aufwendungen/Steuer	0,00	0,00	0,00
<b>14 Unternehmensergebnis</b> (+ = Jahresgew., - = Jahresverl.)	<b>-1.005.219,87</b>	<b>-451.892,28</b>	<b>-553.327,59</b>

## Betriebssparte Versorgung und Verkehr

### Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (01.01. bis 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten  	Betrag insgesamt	Beteiligungs- vermögen EWM	Beteiligungs- vermögen badenova	ÖPNV	Parkhaus
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Materialaufwand	1.293.953,17	0,00	0,00	1.271.055,33	22.897,84
2 Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Abschreibungen	55.179,09	0,00	0,00	20.413,09	34.766,00
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.658.188,45	1.415.626,04	215.959,13	0,00	26.603,28
7 Steuern (soweit nicht in Zeile 13 ausgew.)	2.108,38	0,00	0,00	0,00	2.108,38
8 Andere betriebliche Aufwendungen	84.934,67	7.401,36	5.250,00	39.851,36	32.431,95
<b>9 Aufwendungen insgesamt</b>	<b>3.094.363,76</b>	<b>1.423.027,40</b>	<b>221.209,13</b>	<b>1.331.319,78</b>	<b>118.807,45</b>
10 Betriebserträge					
a) Umsatzerlöse	714.338,45	0,00	0,00	698.062,45	16.276,00
b) Sonstige Erträge	32.653,10	0,00	0,00	5.285,73	27.367,37
<b>11 Betriebserträge insgesamt</b>	<b>746.991,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>703.348,18</b>	<b>43.643,37</b>
Betriebsergebnis (+ = Überschuss; - = Fehlbetrag)	-2.347.372,21	-1.423.027,40	-221.209,13	-627.971,60	-75.164,08
12 Finanzerträge	4.272.399,44	3.527.922,41	744.477,03	0,00	0,00
13 Steuern vom Einkommen u. v. Ertrag	832.202,32	832.202,32	0,00	0,00	0,00
<b>14 Unternehmensergebnis</b> (+ = Jahresgew., - = Jahresverl.)	<b>1.092.824,91</b>	<b>1.272.692,69</b>	<b>523.267,90</b>	<b>-627.971,60</b>	<b>-75.164,08</b>

# Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

## Anhang

### für das Wirtschaftsjahr 2013 (01.01. bis 31.12.)

#### **1. Grundsätzliche Angaben**

Der Bäder, Versorgungs- und Verkehrsbetrieb wird als Eigenbetrieb geführt. Er unterliegt damit in vollem Umfang dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013.

#### **2. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 wurden die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 gegliedert.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 (Anlage 2 und 3) der Eigenbetriebsverordnung.

#### **3. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

##### **1.) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige planmäßige Abschreibungen wurden nach der linearen Methode vorgenommen.

Die passivierten Ertragszuschüsse werden mit dem Abschreibungssatz der bezuschussten Maßnahmen aufgelöst.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden ab 2008 in einem Sammelposten ausgewiesen und über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Die Vorräte sind nach FIFO (First In – First Out) bewertet.

Unter den passivierten Rechnungsabgrenzungsposten sind noch nicht in Anspruch genommene Guthaben aus Punktekarten abgegrenzt worden.



## 2.) Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind im Anlagenachweis dargestellt.

Im Wirtschaftsjahr wurden Sachanlagen im Wert von rund 60,9 T€ angeschafft. Davon entfallen rund 57 T€ auf den Bau neuer Buswartehallen. Des Weiteren wurden im Hallenbad ein mobiler Lautsprecher mit Headset (rd. 1,1 T€) sowie ein Dokumentensafe (rd. 1,3 T€) angeschafft. Im Terrassenbad wurden rund 1,5 T€ für die Beschaffung eines Einwurftresors ausgegeben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Das Stammkapital ist in § 3 der Satzung auf 100.000,00 € festgesetzt; es ist voll einbezahlt.

Die Eigenkapitalausstattung beträgt am 31.12.2013 34,76 %.

Die Sonstigen Rückstellungen bestehen aus Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, sowie aus Rückstellungen für Abschlusskosten. Außerdem wurde Personalrückstellungen für Urlaub, Überstunden, Altersteilzeit und LOB-Prämien gebildet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde beinhalten ein Gemeindedarlehen in Höhe von 27.725.135,44 €.

## 3.) Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse der Versorgungs- und Verkehrssparte beinhalten Fahrgeldeinnahmen aus dem Stadtbusverkehr und Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen. In der Bädersparte umfassen die Umsatzerlöse vor allem die Eintrittsentgelte für das Terrassen- und Hallenbad. Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden insgesamt 82.967 (i.Vj. 83.628) Besucher im Hallenbad und 91.670 (i.Vj. 92.190) Besucher im Terrassenbad gezählt.

Das Terrassenbad war 130 Tage in der Zeit vom 09.05. bis 15.09.2013 und das Hallenbad 213 Tage vom 01.01. bis 30.04.2013 und vom 24.09. bis 31.12.2013 geöffnet. Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus sonstigen Erträgen, der Auflösung von Rückstellungen, sowie Mieten und Pachten zusammen.

Die Beteiligungserträge enthalten die Gewinnanteile aus den Beteiligungen an der badenova AG & Co. KG (744 T€) und an der EWM AG & Co. KG (3.528 T€).

---

Der Materialaufwand setzte sich wie folgt zusammen:

Sparte Terrassenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2012 in €
Gasbezug/Brennstoffe	1.404,29	1.618,59
Strombezug	35.360,51	35.403,14
Wasserbezug	48.809,90	54.248,63
Wasseraufbereitungsstoffe	12.080,85	9.476,95
Fahrzeugkosten	1.034,61	461,09
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	745,88	396,12
Reinigungsmittel und sonst. Material	3.802,60	4.364,23
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	843,34	571,98
Dienst- und Schutzkleidung	1.299,36	1.098,53
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b>105.381,34</b>	<b>107.639,25</b>
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	64.327,51	91.507,25
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	1.946,14	3.863,96
Unterhaltung der Betriebsanlagen	12.102,82	14.080,59
Unterhaltung der Außenanlagen	4.968,42	6.405,92
Geräte- und Inventarunterhaltung	2.886,73	4.221,96
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>86.231,62</b>	<b>120.079,68</b>

Sparte Hallenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2012 in €
Gasbezug/Brennstoffe	61.086,78	68.821,27
Strombezug	44.662,93	47.762,23
Wasserbezug	28.875,12	28.981,96
Wasseraufbereitungsstoffe	3.306,16	2.417,35
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	490,91	597,60
Reinigungsmittel und sonst. Material	1.553,60	2.399,47
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	1.332,77	481,61
Dienst- und Schutzkleidung	454,42	506,56
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b>141.762,69</b>	<b>151.968,05</b>
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	66.767,65	56.519,94
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	0,00	4.214,55
Unterhaltung der Betriebsanlagen	13.429,00	7.886,16
Unterhaltung der Außenanlagen	686,50	602,00
Geräte- und Inventarunterhaltung	2.595,14	4.276,32
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>83.478,29</b>	<b>73.498,97</b>

Sparte Versorgung- und Verkehr:

Bezeichnung	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2012 in €
Unterhaltung Grdst. und baul. Anlagen Parkhaus	22.897,84	190.327,48
Sonstiger Materialaufwand Parkhaus	0,00	0,00
Unterhaltung Grdst. und baul. Anlagen ÖPNV	21.665,15	4.446,08
Aufwendungen für Orts- und Nachbarortsverkehr	1.249.390,18	1.220.981,24
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>1.293.953,17</b>	<b>1.415.754,80</b>

Die Anderen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sparte Terrassenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2012 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	2.146,86	0,00
Entsorgungsaufwand	1.663,66	1.909,31
Versicherungen	3.162,95	3.225,07
Bürobedarf	641,05	436,41
Post- und Telefongebühren	702,54	680,24
Öffentlichkeitsarbeit	1.572,93	2.474,42
Reisekosten	615,00	566,53
Aus- und Fortbildung	500,00	340,00
Prüfungs- und Beratungskosten	0,00	7.310,27
Verwaltungskostenbeitrag	33.200,00	33.200,00
Verluste aus Anlagenabgängen	0,00	3.182,06
Sonstiger betrieblicher Aufwand	5.120,36	15.018,13
<b>Andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>49.325,35</b>	<b>68.342,44</b>

Sparte Hallenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2012 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	4.048,29	0,00
Entsorgungsaufwand	390,52	367,70
Versicherungen	7.463,94	7.369,14
Bürobedarf	144,57	807,30
Post- und Telefongebühren	521,00	677,82
Öffentlichkeitsarbeit	4.307,20	5.758,45
Reisekosten	441,00	748,35
Aus- und Fortbildung	30,00	572,00
Prüfungs- und Beratungskosten	0,00	10.232,39
Verwaltungskostenbeitrag	46.500,00	46.500,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	16.885,44	31.083,27
<b>Andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>80.731,96</b>	<b>104.116,42</b>

Sparte Versorgung- und Verkehr:

Bezeichnung	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2012
Öffentlichkeitsarbeit ÖPNV	13.797,90	12.108,54
Sonstiger Betriebsaufwand ÖPNV	273,49	4.045,45
Verwaltungskostenbeitrag ÖPNV	25.650,00	25.650,00
Versicherungsbeiträge ÖPNV	129,97	128,64
Versicherungsbeiträge Parkhaus	120,14	546,55
Sonstiger Betriebsaufwand Parkhaus	19.661,81	18.718,15
Verwaltungskostenbeitrag Parkhaus	12.650,00	21.650,00
Verwaltungskostenbeitrag badenova	5.250,00	5.250,00
Verwaltungskostenbeitrag EWM	5.250,00	5.250,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand EWM	92,43	94,47
Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	2.058,93	23.558,69
<b>Andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>84.934,67</b>	<b>117.000,49</b>

## Ergänzende Angaben

### **1.) Wahrnehmung der Organfunktionen**

Nach der am 01.01.2010 in Kraft getretenen Betriebssatzung sind die Organe des Bäder, Versorgungs- und Verkehrsbetriebes der Gemeinderat und der beschließende Haupt- und Personalausschuss der Stadt Lahr. Diese treten an die Stelle des Betriebsausschusses.

Eine Betriebsleitung wurde nicht bestellt. Die der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister der Stadt Lahr wahrgenommen.

### **2.) Belegschaft**

Nach der Stellenübersicht 2013 waren beim Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr 14 Beschäftigte (12,8 Stellen) angestellt. Dazu kommen noch die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfassten anteiligen Gehälter des Verwaltungspersonals, die den Eigenbetrieb zusammen mit rund 129 T€ einschließlich Sachaufwendungen belasten.

---

**Jahresabschluss 2013**

**Anlagenachweis**

---

Anlagenmachweis der Betriebsparte "Bäderbetrieb der Stadt Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2013 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen			
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	am 31.12.2013	am 31.12.2012	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert		
															€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
<b>I. Terrassenbad</b>																
1. Immaterielle Vermögensgegenstände																
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und ähnlichen Bauten	6.100,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Grund und Boden inklusive grundstücksgleiche Rechte	559.051,14	0,00	0,00	0,00	559.051,14	0,14	0,00	0,00	0,00	0,14	559.051,00	559.051,00	0,00	0,00	100,0	
b) Gebäude und andere Bauten	4.553.935,36	0,00	0,00	0,00	4.553.935,36	3.474.584,36	114.546,00	0,00	0,00	3.589.130,36	964.805,00	1.079.351,00	2,5	21,2		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	102.845,75	0,00	0,00	0,00	102.845,75	42.562,75	2.093,00	0,00	0,00	44.625,75	58.220,00	60.283,00	2,0	56,6		
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.617.425,00	0,00	0,00	0,00	1.617.425,00	1.189.524,00	38.355,00	0,00	0,00	1.227.879,00	389.546,00	427.901,00	2,4	24,1		
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	160.795,40	1.528,87	0,00	0,00	162.324,27	133.869,40	4.871,87	0,00	0,00	138.861,27	23.463,00	26.806,00	3,0	14,5		
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-		
7. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-		
	7.000.152,65	1.528,87	0,00	0,00	7.001.681,52	4.846.760,65	159.835,87	0,00	0,00	5.006.596,52	1.995.085,00	2.153.392,00	2,3	28,5		
8. Zuweisungen und Zuschüsse	130.428,24	0,00	0,00	0,00	130.428,24	23.187,24	8.695,00	0,00	0,00	31.882,24	98.546,00	107.241,00	-	-		
	6.869.724,41	1.528,87	0,00	0,00	6.871.253,28	4.823.573,41	151.140,87	0,00	0,00	4.974.714,28	1.896.539,00	2.046.151,00	2,2	27,6		
<b>II. Hallenbad</b>																
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und ähnlichen Bauten	168.952,82	0,00	0,00	0,00	168.952,82	0,82	0,00	0,00	0,00	0,82	168.952,00	168.952,00	0,0	100,0		
a) Grund und Boden inklusive grundstücksgleiche Rechte	2.671.867,28	0,00	0,00	0,00	2.671.867,28	2.022.813,28	60.781,00	0,00	0,00	2.083.594,28	588.273,00	649.054,00	2,3	22,0		
b) Gebäude und andere Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.851.322,68	0,00	0,00	0,00	1.851.322,68	1.687.359,68	96.707,00	0,00	0,00	1.744.066,68	107.256,00	163.963,00	3,06	5,8		
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	51.899,91	2.432,76	0,00	0,00	54.332,67	45.454,91	1.232,76	0,00	0,00	46.687,67	7.645,00	6.445,00	2,27	14,1		
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.450,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00	9.450,00	-	100,0		
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-		
7. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-		
	4.753.492,69	2.432,76	0,00	0,00	4.755.925,45	3.755.628,69	118.720,76	0,00	0,00	3.874.349,45	881.576,00	997.864,00	2,50	18,5		
8. Zuweisungen und Zuschüsse	916.006,74	0,00	0,00	0,00	916.006,74	916.006,74	0,00	0,00	0,00	916.006,74	0,00	0,00	0,00	0,0		
	3.037.485,95	2.432,76	0,00	0,00	3.039.918,71	2.839.621,95	118.720,76	0,00	0,00	2.958.342,71	881.576,00	997.864,00	3,09	23,0		

Anlagenachweis der Betriebssparte "Bäderbetrieb der Stadt Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2013 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anfangsstand			Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte			Kennzahlen		
	€	+	-	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge +/-. €	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen +/-. €	Endstand	am		Durchschnittlicher Abschreibungs- Restbuchwert	
												31.12.2013	31.12.2012		v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
<b>III. Bäderbetrieb gesamt</b>															
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	0,0	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und ähnlichen Bauten	728.003,96	0,00	0,00	0,00	0,00	728.003,96	0,00	0,00	0,00	0,00	728.003,00	0,00	0,00	100,0	
a) Grund und Boden inklusive grundstücksgleiche Rechte	7.225.802,64	0,00	0,00	0,00	0,00	7.225.802,64	175.327,00	0,00	0,00	0,00	5.672.724,64	1.553.078,00	1.728.405,00	2,4	
b) Gebäude und andere Bauten	102.845,75	0,00	0,00	0,00	0,00	102.845,75	2.063,00	0,00	0,00	0,00	44.625,75	58.220,00	60.285,00	2,0	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	3.468.747,68	0,00	0,00	0,00	0,00	3.468.747,68	95.062,00	0,00	0,00	0,00	2.971.945,68	496.802,00	591.864,00	2,7	
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	212.895,31	3.961,63	0,00	0,00	0,00	216.856,94	6.104,63	0,00	0,00	0,00	185.548,94	31.108,00	33.251,00	2,8	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00	9.450,00	9.450,00	2,8	
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,0	
7. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	11.753.645,34	3.961,63	0,00	0,00	11.757.606,97	8.602.389,34	278.556,63	0,00	0,00	0,00	8.880.945,97	2.876.661,00	3.151.256,00	2,4	
8. Zuweisungen und Zuschüsse	1.046.434,98	0,00	0,00	0,00	1.046.434,98	939.193,98	8.695,00	0,00	0,00	0,00	947.886,98	98.546,00	107.241,00	0,8	
	10.707.210,36	3.961,63	0,00	0,00	10.711.171,99	7.663.195,36	269.861,63	0,00	0,00	0,00	7.933.055,99	2.778.115,00	3.044.015,00	2,5	

**Anlagenachweis der Betriebssparte "Versorgung und Verkehr Lah" für das Wirtschaftsjahr 2013 (01.01.-31.12.)**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Geschäftsjahr	Angeammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge +/-.	Angeammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen +/-.	Endstand	am 31.12.2013	am 31.12.2012	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>I. Parkhaus</b>														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten														
a) Grundstücke	190.987,97	0,00	0,00	0,00	190.987,97	0,97	0,00	0,00	0,00	0,00	190.987,00	190.987,00	0,0	100,0
b) Gebäude	1.323.353,26	0,00	0,00	0,00	1.323.353,26	825.811,26	24.877,00	0,00	0,00	850.688,26	472.665,00	497.542,00	1,9	35,7
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	135.591,45	0,00	0,00	0,00	135.591,45	38.704,45	9.889,00	0,00	0,00	48.583,45	86.985,00	96.887,00	7,3	64,2
	1.649.932,68	0,00	0,00	0,00	1.649.932,68	864.516,68	34.766,00	0,00	0,00	899.282,68	750.650,00	785.416,00	2,1	45,5
<b>II. ÖPNV</b>														
Bauten auf fremden Grundstücken	266.623,04	0,00	0,00	6.791,09	273.414,13	160.679,04	20.413,09	0,00	0,00	181.092,13	92.322,00	105.944,00	7,5	33,8
	266.623,04	0,00	0,00	6.791,09	273.414,13	160.679,04	20.413,09	0,00	0,00	181.092,13	92.322,00	105.944,00	7,5	33,8
<b>III. Anlagen im Bau</b>														
1. Parkhaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2. ÖPNV	6.791,09	56.989,51	0,00	-6.791,09	56.989,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.989,51	6.791,09	0,0	0,0
	6.791,09	56.989,51	0,00	-6.791,09	56.989,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.989,51	6.791,09	0,0	0,0
<b>IV. Finanzanlagen</b>														
Mitunternehmeranteile														
1. Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	33.971.908,89	0,00	0,00	0,00	33.971.908,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.971.908,89	33.971.908,89	0,0	100,0
2. badenova AG & Co. KG	9.481.001,12	0,00	0,00	0,00	9.481.001,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.481.001,12	9.481.001,12	0,0	100,0
3. Beteiligung EWM Verwaltungs AG	32.941,00	0,00	0,00	0,00	32.941,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.941,00	32.941,00	0,0	100,0
	43.485.851,01	0,00	0,00	0,00	43.485.851,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.485.851,01	43.485.851,01	0,0	100,0
<b>V. Zuweisungen und Zuschüsse</b>														
1. Parkhaus	-911.292,55	0,00	0,00	0,00	-911.292,55	-607.466,55	-16.276,00	0,00	0,00	-623.744,55	-287.546,00	-303.824,00	1,8	31,6
2. ÖPNV	-126.237,00	0,00	0,00	0,00	-126.237,00	-74.932,00	-10.108,00	0,00	0,00	-85.040,00	-41.197,00	-51.305,00	8,0	32,6
	-1.037.529,55	0,00	0,00	0,00	-1.037.529,55	-682.400,55	-26.384,00	0,00	0,00	-708.784,55	-328.745,00	-355.129,00	2,5	31,7
	44.371.668,27	56.989,51	0,00	0,00	44.428.657,78	342.795,17	28.795,09	0,00	0,00	371.590,26	44.057.067,52	44.028.873,10	0,1	99,2



Anlagevermögens des Eigenbetriebs "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2013 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge		Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen		Endstand	am 31.12.2013	am 31.12.2012	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
								€	+/./	€	+/./						€
1	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.	
<b>Gesamt</b>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und ähnlichen Bauten	6.100,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	
a) Grund und Boden inklusive grundstücksgleiche Rechte	918.991,93	0,00	0,00	0,00	918.991,93	1,93	0,00	0,00	0,00	1,93	918.990,00	918.990,00	0,00	0,00	0,00	200,00	
b) Gebäude und andere Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.815.778,94	0,00	0,00	6.791,09	8.822.570,03	6.483.887,94	220.617,09	0,00	0,00	6.704.505,03	2.118.065,00	2.331.891,00	2.331.891,00	2.331.891,00	11,77	90,98	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	102.845,75	0,00	0,00	0,00	102.845,75	42.952,75	2.063,00	0,00	0,00	44.625,75	58.220,00	60.283,00	60.283,00	60.283,00	2,0	56,6	
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.604.339,13	0,00	0,00	0,00	3.604.339,13	2.915.588,13	104.951,00	0,00	0,00	3.020.539,13	583.800,00	688.751,00	688.751,00	688.751,00	2,9	16,2	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	212.695,31	3.961,63	0,00	0,00	216.656,94	179.444,31	6.104,63	0,00	0,00	185.548,94	31.108,00	33.251,00	33.251,00	33.251,00	2,8	14,4	
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	16.241,09	56.989,51	0,00	-6.791,09	66.439,51	0,00	0,00	0,00	0,00	66.439,51	66.439,51	16.241,09	16.241,09	16.241,09	-	100,0	
7. Finanzanlagen	43.485.851,01	0,00	0,00	0,00	43.485.851,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.485.851,01	43.485.851,01	43.485.851,01	43.485.851,01	-	-	
	57.162.843,16	60.951,14	0,00	0,00	57.223.794,30	9.627.585,06	333.735,72	0,00	0,00	9.961.320,78	47.262.473,52	47.535.258,10	47.535.258,10	47.535.258,10	0,6	82,6	
8. Zuweisungen und Zuschüsse	2.083.964,53	0,00	0,00	0,00	2.083.964,53	1.621.594,53	35.079,00	0,00	0,00	1.656.673,53	427.291,00	462.370,00	462.370,00	462.370,00	1,7	20,5	
	55.078.878,63	60.951,14	0,00	0,00	55.139.829,77	8.005.990,53	298.656,72	0,00	0,00	8.304.647,25	46.835.182,52	47.072.888,10	47.072.888,10	47.072.888,10	0,5	84,9	

---

**Jahresabschluss 2013**

**Verbindlichkeitspiegel**

---

Verbindlichkeitspiegel des Eigenbetriebs "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2013 (01.01. - 31.12.)

Verbindlichkeitspiegel 2013	insgesamt	Restlaufzeit unter 1 Jahr		Restlaufzeit unter 1 Jahr (Vorjahr)		Restlaufzeit über 5 Jahre	
		Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	5 Jahre	5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	145.544,48 €	145.544,48 €	43.995,98 €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	4.524,00 €	4.524,00 €	89.687,16 €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde*	32.930.849,54 €	5.205.714,10 €	5.916.435,02 €	- €	- €	27.725.135,44 €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt	62.735,62 €	62.735,62 €	1.709,79 €	- €	- €	- €	- €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>33.143.653,64 €</b>	<b>5.418.518,20 €</b>	<b>6.051.827,95 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>27.725.135,44 €</b>	<b>- €</b>

\*davon:

Verbindlichkeiten aus interner Verrechnung:	111.447,52 €	581,12 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus gemeindlichem Darlehen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €	27.725.135,44 €
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten:	5.092.248,08 €	5.915.853,90 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben	2.018,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>5.205.714,10 €</b>	<b>5.916.435,02 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>27.725.135,44 €</b>

---

**Jahresabschluss 2013**

**Nachweis der Ertragszuschüsse**

---

## Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter

Gliederung Nr. ab 1998 Eigenbetrieb

		Terrassenbad										Karte-Nr.
		Beitragskapital					Auflösung					
Jahr	Text (Anlagegruppen)	Anfangsstand		Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand		Zugang, d.h. Auflösung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Auflösungsrest
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
2013		150.956,61			150.956,61	43.715,61	8.695,00	5,8%	52.410,61	98.546,00		
2012		150.956,61			150.956,61	35.020,61	8.695,00	5,8%	43.715,61	107.241,00		
2011		150.956,61			150.956,61	26.325,61	8.695,00	5,8%	35.020,61	115.936,00		
2010		31.968,37	118.988,24 €		150.956,61	20.528,37	5.797,24	3,8%	26.325,61	124.631,00		
2009		20.528,37	11.440,00 €		31.968,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	11.440,00		
2008		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00		
2007		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00		
2006		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00		
2005		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00		
2004		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00		
2003		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00		
2002		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00		
2001		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00		
2000		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00		
1999		20.528,37			20.528,37	19.766,54	761,82	3,8%	20.528,37	0,00		
1998		20.528,37			20.528,37	19.048,18	718,37	3,5%	19.766,54	761,82		
1997		20.528,37			20.528,37	18.040,93	1.007,25	4,9%	19.048,18	1.480,19		

**Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter**

Gliederung Nr. ab 1998 Eigenbetrieb

**Hallenbad**

Bezeichnung der Anlage:

Jahr	Text (Anlagegruppen)	Auflösungssatz:										Karte.-Nr.											
		Beitragskapital					AFA-Satz																
		Zugang		Abgang		Umbuchung		Endstand		Anfangsstand		Zugang, d.h. Auflösung im Haushaltsjahr		Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge		Umbuchung, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 6 ausgewiesenen Umbuchungen		Endstand		Aufungsrest			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
2013		916.006,74										916.006,74	0,00	0,00	916.006,74	0,00			916.006,74			0,00	
2012		916.006,74										916.006,74	0,00	0,00	916.006,74	0,00			916.006,74			0,00	
2011		916.006,74										916.006,74	0,00	0,00	916.006,74	0,00			916.006,74			0,00	
2010		916.006,74										916.006,74	0,00	0,00	916.006,74	0,00			916.006,74			0,00	
2009		916.006,74										916.006,74	0,00	0,00	916.006,74	0,00			916.006,74			0,00	
2008		916.006,74										916.006,74	0,00	0,00	916.006,74	0,00			916.006,74			0,00	
2007		916.006,74										916.006,74	0,00	0,00	916.006,74	0,00			916.006,74			0,00	
2006		916.006,74										916.006,74	0,00	0,00	916.006,74	0,00			916.006,74			0,00	
2005		933.647,74										933.647,74	0,00	0,00	916.006,74	0,00			916.006,74			0,00	
2004		916.006,74	17.641,00									916.006,74	30.307,00	3,9%	886.094,74	395,00			916.006,74			0,00	
2003		916.006,74										916.006,74	36.764,00	3,9%	849.330,74				916.006,74			47.553,00	
2002		916.006,74										916.006,74	36.641,70	4,0%	812.689,04				916.006,74			66.676,00	
2001		916.006,74										916.006,74	36.640,27	4,0%	776.048,77				916.006,74			103.317,70	
2000		916.006,74										916.006,74	33.892,00	3,7%	742.156,76				916.006,74			139.957,97	
1999		916.006,74										916.006,74	33.892,00	3,7%	708.264,76				916.006,74			173.849,98	
1998		916.006,74										916.006,74	35.724,48	3,6%	672.540,28				916.006,74			207.741,98	
1997		916.006,74										916.006,74	30.228,09	3,3%	642.312,19				916.006,74			243.466,46	
												598.343,65	43.968,55	4,8%					642.312,19			273.694,54	

# Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter

ab 2006 Eigenbetrieb

## OPNV

Gliederung Nr.  
Bezeichnung der Anlage:

Jahr	Text (Anlagegruppen)	Betragskapital			Auflösung			Abgang, d.h. angesammelte Auf Lösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Auf Lösungssatz:	Karte.-Nr.
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Auf Lösung im Haushaltsjahr				
1	2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9	€ 10	€ 11	
2013		126.237,00			126.237,00	74.932,00	10.108,00	8,0%	85.040,00	41.197,00	
2012		126.237,00			126.237,00	64.353,00	10.579,00	8,4%	74.932,00	51.305,00	
2011		126.237,00			126.237,00	53.773,00	10.580,00	8,4%	64.353,00	61.884,00	
2010		126.237,00			126.237,00	43.163,00	10.610,00	8,4%	53.773,00	72.464,00	
2009		126.237,00			126.237,00	32.553,00	10.610,00	8,4%	43.163,00	83.074,00	
2008		126.237,00			126.237,00	21.865,00	10.688,00	8,5%	32.553,00	93.684,00	
2007		126.237,00			126.237,00	10.933,00	10.932,00	8,7%	21.865,00	104.372,00	
2006		126.237,00	126.237,00		126.237,00	10.933,00	10.933,00	8,7%	10.933,00	115.304,00	

**Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter  
ab 2004 Eigenbetrieb**

Gliederung Nr.  
Bezeichnung der Anlage:

**Parkhaus Stadtmitte**

Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital					Auflösung					Karte.-Nr.								
		Anfangsstand		Zugang		Abgang		Endstand		Zugang, d.h. Auflösung im Haushalts- jahr	Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge		Endstand	Auflösungs- rest						
		€	3	€	4	€	5	€	6						€	7	€	8	€	9
2013		911.292,55								16.276,00				1,8%		623.744,55				287.548,00
2012		911.292,55								16.276,00				1,8%		607.468,55				303.824,00
2011		911.292,55								16.276,00				1,8%		591.192,55				320.100,00
2010		911.292,55								16.276,00				1,8%		574.916,55				336.376,00
2009		911.292,55								16.276,00				1,8%		558.640,55				352.652,00
2008		911.292,55								16.276,00				1,8%		542.364,55				368.928,00
2007		911.292,55								16.276,00				1,8%		526.088,55				385.204,00
2006		911.292,55								16.276,00				1,8%		509.812,55				401.480,00
2005		911.292,55								16.276,00				1,8%		493.536,55				417.756,00
2004		911.292,55								16.276,00				1,8%		477.260,55				434.032,00
																460.984,55				



---

**Jahresabschluss 2013**

**Vermögensplanabrechnung**

---

**Vollzug und Abrechnung des Vermögensplans  
Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr 2013**

<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr EUR	Ergebnis lfd. Jahr EUR	Über-/Unterschreitung +/- EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2	Zuführungen zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
2a	Verlustausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0,00	1.054.082,78	1.054.082,78
3	Jahresgewinn	732.550,00	87.605,04	-644.944,96
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00
5	Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
8	Kredite	0,00	0,00	0,00
	a) von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
	b) von Dritten	0,00	0,00	0,00
9	Abschreibungen zzgl. Anlageabgänge abzgl. angesammelte Afa auf die Anlageabgänge	333.850,00	333.735,72	-114,28
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00		0,00
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.066.400,00	1.475.423,54	409.023,54

<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr EUR	Ergebnis lfd. Jahr EUR	Über-/Unterschreitung +/- EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			
	für Terrassenbad	12.800,00	1.528,87	-11.271,13
	für Hallenbad	21.900,00	2.432,76	-19.467,24
	für ÖPNV	10.000,00	56.989,51	46.989,51
	für Parkhaus Stadtmitte	0,00	0,00	0,00
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0,00		
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00		
4	Entnahme aus Rücklagen	0,00		
4a	Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde	828.600,00	2.216.780,10	1.388.180,10
5	Jahresverlust	0,00		
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		
7	Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen	35.100,00	35.079,00	-21,00
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00		
9	Tilgung von Krediten			
	a) von der Gemeinde	0,00		
	b) von Dritten	0,00		
10	Gewährung von Krediten	0,00		
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	1.180.650,00	251.707,43	-928.942,57
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	2.089.050,00	2.564.517,67	475.467,67

<b>=</b>	<b>Saldo (Finanzierungsfehlbetrag)</b>	<b>-1.089.094,13</b>
----------	--	----------------------